

Kunsttreff Frankenberg Programm 2024

4. Januar 2024, Exkursion Bonn - **ALLES AUF EINMAL: DIE POSTMODERNE, 1967-1992** - 1967 begann unsere Gegenwart: Die Moderne, die glaubte, alles sortieren zu können mit gleichen Häusern, Möbeln und Rechten für alle, wurde verabschiedet, und aus ihren Ruinen entstand eine bizarre, exzentrische Welt. Mit spektakulären Beispielen aus Design, Architektur, Kino, Pop, Philosophie, Kunst und Literatur erzählt die Ausstellung vom Beginn der Informationsgesellschaft, von der Entfesselung der Finanzmärkte, von der großen Zeit der Subkulturen, von Disco, Punk und Techno-Pop, Schulterpolstern und Memphis-Möbeln. Die Ausstellung hält der Gegenwart einen Zerrspiegel vor, in dem sich all ihre Konflikte, vom Rechtspopulismus bis zur Identitätspolitik, schon abzeichnen. Und der es erlaubt, aus dem Abstand einer Generation zu fragen, in welcher Zeit wir eigentlich leben. Ist die Postmoderne vorbei – oder sind wir mittendrin? Und Ausstellung E. Kant. Bundeskunsthalle Bonn. Abfahrt: 9.00 Uhr, Parkplatz Philipp Soldan Forum

11. Januar 2024, 19.30 Uhr
Kunsttreff, Haus am Geismarer Tor

24. Januar 2024, Exkursion
Holbein und die Renaissance im Norden
Sie ist eine Zeitenwende in der Geschichte der Kunst: die Malerei der Renaissance. Was in Italien seinen Anfang nahm, entwickelte sich im Norden Europas zu etwas völlig Neuem – mit den Malern Hans Holbein d. Ä. (um 1464–1524) und Hans Burgkmair (1473–1531) als Wegbereiter dieser einzigartigen Kunst. Ihr Zentrum war die freie Reichs- und Handelsstadt Augsburg, die sich in nur wenigen Jahrzehnten zur Hauptstadt einer deutschen und zugleich internationalen Renaissance entwickelte. Kein anderer als einer der größten deutschen Renaissancemaler der Zeit, Hans Holbein d. J. (1497–1543), machte diese Kunst schließlich europaweit bekannt.
Staedel, Frankfurt
Abfahrt 9.39 Uhr, Bahnhof, Hessenticket

8. Februar 2024, 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung
Kunsttreff, Haus am Geismarer Tor

15. Februar 2024, Exkursion
Otto Ubbelehde – Die Ausstellung „Die Landschaft Ubbelehdes – hier und jetzt“ beleuchtet ausgewählte Aspekte des malerischen und des graphischen Werkes des Künstlers, der sich um 1900 in der Lahnaue nahe seiner Geburtsstadt Marburg in einem eigens entworfenen Atelierhaus niederließ. Die beiden Hauptausstellungen in Marburg und Goßfelden lenken den Fokus auf Ubbelehde als Landschaftsmaler, der stets die direkte Begegnung mit der Natur suchte. Während in seinem ehemaligen Atelierhaus in Goßfelden Arbeiten aus seiner Studienzeit vor 1900 gezeigt werden, bilden den Schwerpunkt der Ausstellung im Kunstmuseum Marburg etwa 70 teils großformatige Gemälde und Skizzen aus der Zeit

nach 1900. Die Exponate aus den reichen Beständen des Museums und der Otto-Ubbelehde-Stiftung werden in einer eindrucksvollen Werkschau um hochkarätige Leihgaben aus der Alten Nationalgalerie in Berlin, der Städtischen Kunstsammlung Kassel, der Friedrich-Schiller-Universität Jena, dem Oberhessischen Museum Gießen und Werken aus Privatbesitz ergänzt. Besuch der beiden Ausstellungen in Gossfelden und Marburg - Otto Ubbelehde-Haus, Gossfelden - Kunstmuseum Marburg.
Gemeinsames Mittagessen
Abfahrt: 9.00 Uhr, Parkplatz Philipp Soldan Forum

14. März 2024, 19.30 Uhr
Kunsttreff, Haus am Geismarer Tor

11. April 2024, 19.30 Uhr
„Unsere Ausstellungen“ Fotografischer Rückblick, Werner Vöhl
Kunsttreff, Haus am Geismarer Tor

13. April 2024, Exkursion
Kaulbach 150 - Der in Arolsen geborene Künstler Wilhelm von Kaulbach (1804-1874) ist eines der bedeutendsten Mitglieder dieser Malerfamilie des 19. Jahrhunderts, die ihre Spuren u. a. in Berlin, Hannover und München hinterlassen hat. Wilhelm war als Historienmaler, Illustrator von Goethes Reineke Fuchs und Porträtist tätig. Er war Direktor der königlichen Kunstakademie in München und Hofmaler unter König Ludwig I. von Bayern. Die Retrospektive zum 150. Todesjahr gibt einen umfassenden Einblick in sein künstlerisches Werk und beleuchtet auch unbekanntere Seiten. Durch die Ausstellung führt uns die Museumsleiterin Sandra Simshäuser M.A. Ausstellungen im Schloss Arolsen. Kooperation mit dem Geschichtsverein
Abfahrt: 13.30 Uhr mit dem Bus, Parkplatz Philipp Soldan Forum

18. April 2024, Exkursion
Kollwitz - Sie ist die berühmteste deutsche Künstlerin des 20. Jahrhunderts und doch eine Ausnahmeerscheinung: Käthe Kollwitz (1867–1945). Das Städel Museum widmet ihr eine umfassende Ausstellung, die sie in ihrer Vielfalt, ihrer Sprengkraft und ihrer Modernität vorstellt. Das Städel Museum besitzt eine umfangreiche Sammlung von Käthe Kollwitz, die nahezu alle in Auflage erschienenen Grafiken, aber auch von Hand überarbeitete Abzüge und Zeichnungen vereint. Die Ausstellung im Städel Museum präsentiert aus diesem bemerkenswerten Bestand sowie aus den führenden Museen und Kollwitz-Sammlungen mehr als 110 eindrucksvolle Arbeiten auf Papier, Plastiken und frühe Gemälde der Künstlerin.
Staedel, Frankfurt
Abfahrt 9.39 Uhr, Bahnhof, Hessenticket

23. Mai 2024, Exkursion
Die Löwenburg ist wiedereröffnet
Eingebettet in den Bergpark von Schloss Wilhelmshöhe entstand zwischen 1793 und 1801 die Löwenburg als eine der ersten pseudomittelalterlichen Burgruinen Europas. Sie diente Landgraf Wilhelm IX. als Lustschloss, sollte

aber auch die historische Bedeutung des Hauses Hessen seit dem Mittelalter abbilden. Nach vielen Jahren der Restaurierung ist sie nun wieder für Besucher zugänglich. Besichtigung mit Führung. Anschließend Kaffeetrinken im Restaurant Herkulesterrassen.
Kooperation mit dem Frankenger Geschichtsverein Abfahrt: 13.30 Uhr mit dem Bus, Parkplatz Philipp Soldan Forum

7. - 9. Juni 2024, **Exkursion nach Hannover Picasso & Beckmann**, Sprengelmuseum - Kestnerrmuseum, Niedersächsisches Landesmuseum, Wilhelm Busch Museum etc. Übernachtung Motel One
(Ausführliches Programm folgt)

13. Juni 2024, 19.30 Uhr
Kunsttreff, Haus am Geismarer Tor

15. Juni 2024, Vernissage, 17.00 Uhr
50 Jahre Landkreis Waldeck-Frankenberg – Ausstellung
Im Mai 1974 fusionierten die beiden Landkreise Waldeck und Frankenberg zum Landkreis Waldeck-Frankenberg, dem größten Landkreis in Hessen. Die Museen Korbach, Frankenberg und Bad Wildungen gestalten in Zusammenarbeit mit dem Landkreis eine Ausstellung zu diesem Thema. Kunsttreff, Haus am Geismarer Tor
Vernissage in der Rathausschirm

8. August 2024, 19.30 Uhr
Kunsttreff, Haus am Geismarer Tor

12. September 2024, 18.30 Uhr
Museum Battenberg
Besuch der Ausstellung **Elvis Presley**
anschließend Abendessen
Treffpunkt in Battenberg

10. Oktober 2024 19.30 Uhr
Kunsttreff, Haus am Geismarer Tor

14. November 2024, 19.30 Uhr
Kunsttreff, Haus am Geismarer Tor

12. Dezember 2024 19.30 Uhr
Weihnachtsbüfett
Wir freuen uns auf Gespräche und Köstlichkeiten
Kunsttreff Haus Am Geismarer Tor

Das Programm der Exkursionen für die zweite Jahreshälfte wird dann im Sommer veröffentlicht.

Der Vorstand: Dr. Birgit Kümmel, Susanne Korn, Else Skupin, Werner Vöhl

**Anmeldung:
Dr. Birgit Kümmel
0151 20 55 15 97**

Kunsttreff Frankenberg
Programm 2024